Illiger-Gala geht weiter

Bad Frankenhausen schlägt Eintracht Sondershausen II im Regionalklassen-Spitzenspiel 1:0 (1:0). Blau-Weiß-Torjäger Illiger trifft zum fast historischen Sieg

VON ALEXANDER KROSPE UND CHRISTIAN SEERER

Bad Frankenhausen, Enrico Illiger weiß ja schon länger, wo das Tor steht. Aber zu Rückrundenbeginn läuft es bei dem Stürmer richtig gut. Nach seinen vier Treffern beim 5:0-Sieg gegen Großfurra am vergangenen Wochenende war Illiger auch gegen die zweite Mannschaft der Sondershäuser Eintracht dank seines goldenen 1:0 der Mann des Spiels. Seit einer gefühlten Ewigkeit konnte Bad Frankenhausen damit erstmals wieder drei Punkte gegen Eintracht II in der Kurstadt halten.

Blau-Weiß war der Wille von Anfang an anzumerken. Trotz des arbeitsbedingten Fehlens der Stammkräfte Marian Hartwig und Marco Pfitzner starteten die Gastgeber ambitioniert. In der fünften Minute prüfte Daniel Hinsche erstmals Eintracht-Keeper Stephan Hilpert. der glänzend parierte. Auch in der Folgezeit musste Hilpert des Öfteren in höchster Not klären. Nachdem Illiger das Tor noch knapp verfehlte (12.), kratzte Hilpert in der 16. Minute einen Schuss von Max Nöll noch aus der Ecke.

Frankenhausen blieb gegen harmlose Gäste weiter am Drücker und wurde in der 32. Minute belohnt: Nach schönem Zusammenspiel über die rechte Seite steckte Hinsche durch die Gasse auf Illiger durch, der zum 1:0 verwandelte.

Die Kurstädter spielten auch nach der Führung weiter munter nach vorn, ließen aber reihenweise Chancen (Hinsche in der 35. und 37. Minute) liegen. Die Gäste, immerhin Winterpausen-Champion, kamen in der ersten Halbzeit dagegen nur einmal gefährlich vors Frankenhäuser Tor. Florian Schrött-



Am Ende reichte den Bad Frankenhauser Fußballern ein Tor zum fast schon historischem Sieg.

Foto: Jacqueline Schulz

ers Fernschuss ging knapp am Tor vorbei. Kurz vor der Pause musste wiederum Hilpert gegen Christian Schlegel eingreifen (43.). Bei besserer Effektivität hätte es zur Pause auch 2:0 oder 3:0 stehen können.

In der zweiten Halbzeit verflachte das Kreis-Derby vor der angemessenen Kulisse von fast 300 Zuschauern zusehends. Beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld. Es gab kaum mehr Torchancen. In der 75. Minute wagte sich die Eintracht wieder in Richtung des Frankenhäuser Kastens, Martin Rießland konnte aber entscheidend gestört werden. Auf der Gegenseite schickte Ex-Sondershäuser Maik Piesche Martin Reinhardt, der wegen

Abseits vom sehr guten Schiedsrichter Heilek aus Erfurt zurückgepfiffen wurde.

In der Schlussminute kam auch der beste Mann der Eintracht, Keeper Hilpert, mit nach vorn, fehlte beim Konter aber hinten. Tim Kroll scheiterte, das leere Tor vor Augen, allerdings zweimal an Libero Marcel Kloth. Dennoch feierte BlauWeiß dank der guten Defensivarbeit einen Sieg und zog in der Tabelle an der Eintracht vorbei auf Platz zwei.

B. Frankenhausen: Wachlin, Erler, Jopfe, Rüdiger, Haake, Piesche, Illiger (77. Kroll), Schlegel, Pawelski, Nöll (83. Reinhardt), Hinsche (90. Erfurt); Sondershausen II: Hilpert, Mueller, Treuse, Nowak, Menke, Kirchner, Rießland, Lutze, Schroetter (63. Fritsch), Theuerkauf (46. Haupt), Kloth, SR: Heilek (Erfurt), ZS: 260, Tor: 1:0 Illiger (32.).